
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 325/2011

Erfurt, 16. November 2011

Thüringer Industrie von Januar bis September 2011 mit Umsatzplus von 13,6 Prozent zum Vorjahreszeitraum

Die Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erzielten von Januar bis September 2011 einen **Umsatz** in Höhe von 21,1 Milliarden Euro. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug der Anstieg zum Vergleichszeitraum 2010, bei einem Arbeitstag mehr, 2,5 Milliarden Euro bzw. 13,6 Prozent.

In den Hauptgruppen wurden folgende Umsätze erzielt:

Vorleistungsgüterproduzenten: 10,0 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 14,3 Prozent
Investitionsgüterproduzenten: 7,0 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 14,4 Prozent
Gebrauchsgüterproduzenten: 0,8 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 22,1 Prozent
Verbrauchsgüterproduzenten: 3,4 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 8,3 Prozent,
jeweils bezogen auf den vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die **wachstumsstärksten** Wirtschaftszweige im Vergleich zum Zeitraum Januar bis September 2010 waren die Branchen Herstellung von chemischen Erzeugnissen (+33,9 Prozent), die Herstellung von Metallerzeugnissen (+32,0 Prozent) und der Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse (+25,0 Prozent).

Die **umsatzstärksten** Wirtschaftszweige waren 2011 die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen (3,2 Milliarden Euro), Herstellung von Metallerzeugnissen (2,5 Milliarden Euro) und die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (2,4 Milliarden Euro).

Der **Inlandsumsatz** wuchs von Januar bis September 2011 zum Vorjahreszeitraum um 13,2 Prozent auf 14,4 Milliarden Euro.

Die **Auslandsumsätze** erhöhten sich um 14,5 Prozent auf 6,7 Milliarden Euro.

Betrachtet man die Länder der **Eurozone**, so stiegen die Exporte Thüringens in den ersten neun Monaten dieses Jahres um 17,2 Prozent auf 4,1 Milliarden Euro. In die Länder der Nicht-Eurozone stiegen die Ausfuhren um 10,2 Prozent auf 2,5 Milliarden Euro.

Die **Exportquote** betrug von Januar bis September dieses Jahres 31,6 Prozent und war damit um 0,2 Prozentpunkte höher als im Vergleichszeitraum 2010.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Ende September 2011 waren in den Thüringer Industriebetrieben 135 876 **Personen** beschäftigt. Das waren 8 165 Beschäftigte bzw. 6,4 Prozent mehr als Ende September 2010. Im Vormonatsvergleich stellte die Industrie bereits den achten Monat in Folge mehr Personal ein.

Die **Produktivität** (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich von Januar bis September 2011 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 7,0 Prozent auf 159 Tausend Euro.

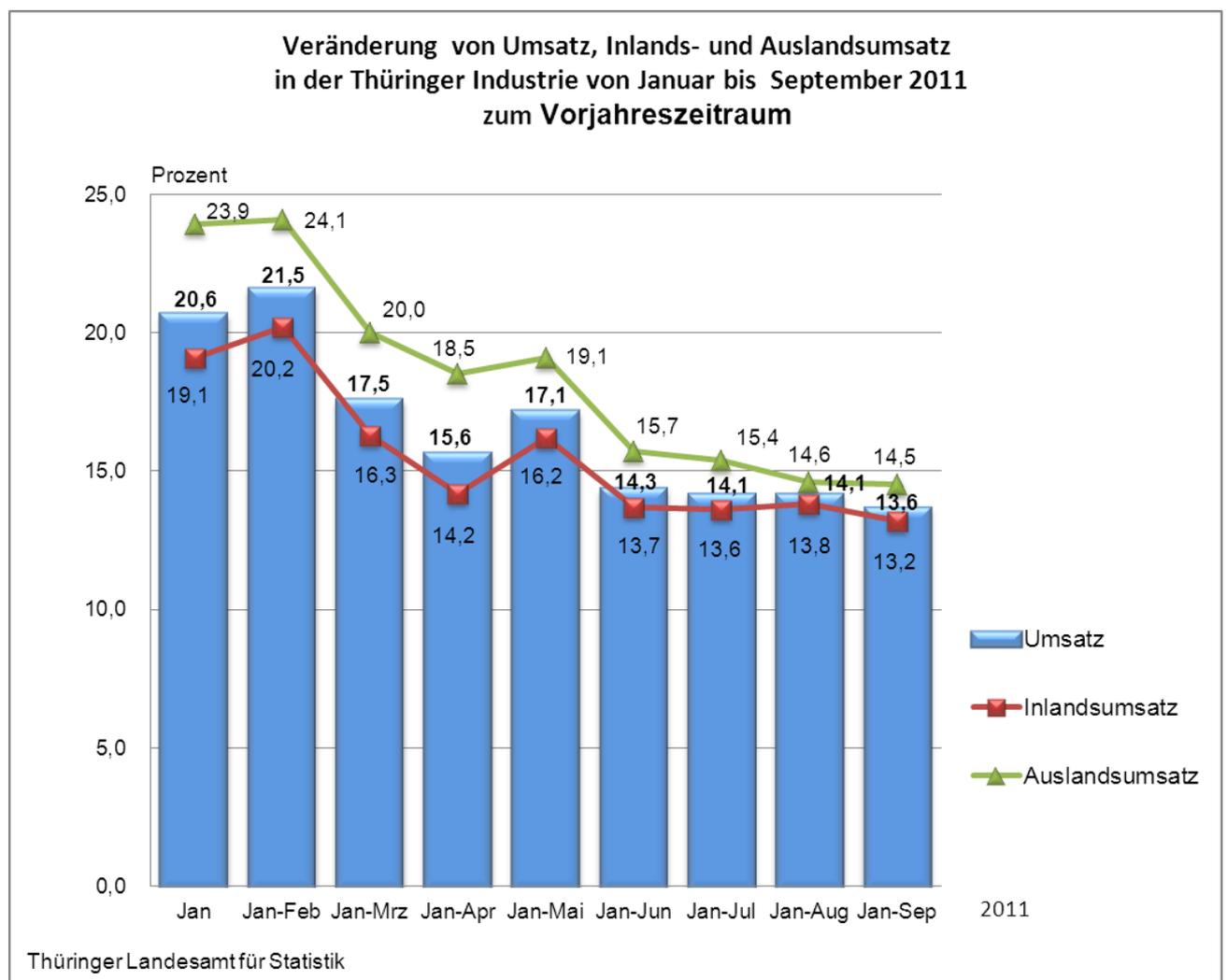
- Vergleichsangaben für die neuen und alten Bundesländer liegen in ca. zwei Wochen vor und werden dann veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sabine Sturm

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: sabine.sturm@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -